

Datum: 21.11.2019

## **ERSETZUNGSANTRAG**

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**Fraktion DIE LINKE.**

**SPD-Fraktion**

### **Gegenstand:**

A0597/19: „Sozialen Wohnungsbau mit ökologisch und städtebaulich innovativem Quartier voranbringen - Aufstellungsbeschluss für Globus-Markt am Leipziger Bahnhof aufheben“

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Bericht des federführenden Ausschusses wird wie folgt ersetzt (Änderungen zum Originalantrag *kursiv*):

1. Der Stadtrat beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 6007 (V1234/12 und V2629/13) aufzuheben *und einen Aufstellungsbeschluss entsprechend der Ziele des beschlossenen Masterplans dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.*
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Aufstellungsbeschluss für das Gelände vom Puschkinplatz bis zum Alten Leipziger Bahnhof nördlich der Leipziger Straße, wie im Masterplan festgelegt, als Pilotprojekt im Sinne einer gemeinwohlorientierten Stadtentwicklung zu erarbeiten. Vor allem ist ein Standort mit einer hohen Zahl an preisgünstigen, familienfreundlichen und behindertengerechten Wohnungen zu entwickeln sowie das technische Denkmal „Alter Leipziger Bahnhof“ zu erhalten. *Dabei soll die originale Deportationsrampe, von welcher aus zu Zeiten des NS-Regimes Juden in Züge verfrachtet wurden, in angemessener Weise gewürdigt werden.* Hierbei sollen vorhandene kulturelle Nutzungen - u. a. das Künstlerhaus (Hansastraße 3) - erhalten werden.

Sofern der Wagenplatz auf dem Gelände des Alten Leipziger Bahnhofs nicht in die angestrebte Nutzung integriert werden kann, ist ein geeigneter Ersatzstandort vorzuschlagen. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau ist ein Vorschlag innerhalb von 3 Monaten vorzulegen.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Christiane Filius-Jehne  
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

André Schollbach  
Fraktion DIE LINKE.

Dana Frohwieser  
SPD-Fraktion

Tina Siebeneicher  
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN